

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

Dr. Christian Stocker  
Bundeskanzler

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.063.671

Wien, am 20. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Jänner 2026 unter der Nr. **4602/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2 und 6:**

1. *Inwiefern erfüllten Sie im vierten Quartal 2025 die Einstellungspflicht von Behinder-ten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
2. *Wie viele Menschen mit Behinderung waren im vierten Quartal 2025 in Ihrem Ress-ort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat)*
6. *Mussten Sie im vierten Quartal 2025 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäfti-gungspflicht nicht nachgekommen sind?*
  - a. *Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.*

Die Zahlen der im Bundesdienst beschäftigten Menschen mit Behinderungen für die Monate Oktober 2025, November 2025 und Dezember 2025 sind den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Der Bund kommt seiner Einstellverpflichtung gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz seit dem Kalenderjahr 2007 nach, demnach ist seither keine Ausgleichstaxe zu leisten.

**Zu Frage 3:**

3. *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
  - a. *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
  - b. *Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren im Bundeskanzleramt 38 Bedienstete aus dem Personenkreis der Begünstigten Behinderten im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes beschäftigt, davon waren drei Bedienstete in Leitungsfunktionen tätig. Sämtliche der Bediensteten mit Behinderung befanden sich in einem unbefristeten Dienstverhältnis.

**Zu Frage 4:**

4. *Wurden im vierten Quartal 2025 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
  - a. *Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe:*
    - i. *Wie viele der Personen wurden gekündigt?*
    - ii. *Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
    - iii. *Wie viele der Personen sind in Pension gegangen?*

Im angefragten Zeitraum beendeten zwei Bedienstete aus dem Personenkreis der Begünstigten Behinderten ihr Dienstverhältnis aufgrund Pensionsantritt.

**Zu Frage 5:**

5. *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
  - a. *Falls ja, welche?*

Seit dem Jahr 2012 besteht zusätzlich die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung ab einem bestimmten Grad der Behinderung (lt. Personalplan 2022 60%) aufzunehmen, ohne dafür

eine Planstelle zu binden. Im angefragten Zeitraum wurde keine Person derart aufgenommen.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

7. *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz im vierten Quartal 2025 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung)*
8. *Wieweit betreffen die aktuellen Sparauflagen der Regierung die Einstellung von Menschen mit Behinderungen in Ihrem Ressort?*
  - a. *Ist es (sofern sie die Vorgaben der Einstellungspflicht nicht erfüllen) angedacht die Auflagen des Behindertengleichstellungsgesetz schnellstmöglich zu erfüllen, um weitere Strafzahlungen zu verhindern?*

Das Bundeskanzleramt übererfüllt bereits seit Jahren seine Einstellungsverpflichtung. Die Einsparungsvorgaben für das Bundeskanzleramt haben selbstverständlich keine Auswirkungen auf die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im Ressort.

Dr. Christian Stocker

